

Sechs neue Landesrekorde auf dem Zevener Ahe-Sportplatz aufgestellt

Spannende Wettkämpfe – Frauenteam sorgt für angenehme Atmosphäre

TuS Zeven

Zeven (Vb/hr). Nach der endgültigen Auswertung aller Ergebnisse von den vergangenen Landesmeisterschaften der Bogensportler des NWDSB auf dem Zevener Ahe-Sportplatz, wurden sechs neue Landesrekorde anerkannt.

Erfolgreichster Verein wurde in dieser Wertung der BSC Wendisch-Evern (Lüneburg) mit drei neuen Landesrekorden. Der SV Wiepenkaten, die BSG Osterholz und der SV Venne sicherten sich jeweils einen neuen Rekord.

Relordverdächtig war auch wieder die Bogenabteilung vom TuS Zeven um Axel von Bursy, mit einer Ruhe und Gelassenheit, fast schon profihaft, wurde der Wettkampfsplatz hergerichtet und in neuer Rekordzeit wieder abgeräumt.

Trotz großer Hitze und Anspannung versprühten die Veranstalter vom TuS Zeven auf dem Gelände in der Ahe eine angenehme Atmosphäre.



Karin Mulder, Irene Nieuwenhoven, Marlene Dubbels und Claudia von Bursy (von links) zeigten sich stellvertretend für das gesamte „Frauenteam“, das für eine angenehme Atmosphäre auf dem Ahe-Sportplatz sorgte.

Foto: Privat

Großen Anteil unter den 25 Helfern hatte natürlich auch wieder das bewährte Frauenteam vom TuS Zeven. Die ersten standen schon ab 7 Uhr am Buffet, belegten Brötchen kochten Kaffee und bereiteten den Kuchen vor. Den ganzen Tag waren sie den Gästen über hilfsbereit freundlich und zu-

vorkommend. Der selbst hergestellte Blumenschmuck wirkte als Tischschmuck wie immer einladend und diese angenehme Atmosphäre sprang dann auch auf Zuschauer und Wettkampfteilnehmer über.

Am Ende dieser „Hitzeschlacht“ konnte Abteilungsleiter Axel von Bursy allen Helfern nur

noch seinen Dank aussprechen und ein besonderer Gruß ging natürlich wieder an das Frauenteam. Karin Mulder, Irene Nieuwenhoven, Marlene Dubbels, Claudia von Bursy, Anja Sievers, Gisliind Maager, Birgit Heise, Maria-Elisabeth Wolff, Elke Kerkhoff, Bianka Lüdemann, Frederieke Hoffman zeigten sich dafür verantwortlich. Lob gab es auch vom Bogenreferent des NWDSB Axel Heemann: „Das Know How von Seiten des Vereins war super, das Wetter und die Veranstaltung einfach top.“

Holger Mattfeld aus Bremen, (Kampfrichter des NWDSB) betonte knapp und direkt: „Ich komme hier immer wieder gerne her.“

Auch der Bezirks-Bogen-Referent Rolf Kedor aus Bremervörde sparte nicht mit Anerkennung: „Der TuS Zeven hat wiederholt bewiesen, dass er Extraklasse in der Durchführung der Landesmeisterschaften ist.“ Das alles macht natürlich Mut zu mehr, der TuS ist bereit für „höhere Aufgaben“ in nächster Zeit.